



FamilienPartner

Bericht 2018 bis 2020



Träger:

Kiwanis-Förderverein Brackenheim/Zabergäu e.V.
Stadt Brackenheim/Lokale Agenda 2010
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH

Kontaktadresse:

Familienpartner
Treffpunkt Bildung und Familie
Bürgerturmstr. 6
74336 Brackenheim
Tel. 07135/932986
Mail: familienpartner@djh.de



„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Bericht steht unter einem besonderen Vorzeichen: Die Familienpartner feiern in diesem Herbst ihr 10-jähriges Jubiläum. Ganz im Zeichen des afrikanischen Sprichworts und Gründungsslogans der Familienpartner setzen und setzen sich zahlreiche ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende mit großer Kontinuität dafür ein, junge Familien und ihre neugeborenen Kinder willkommen zu heißen und sie beim guten Start ins Kinder- und Familienleben mit ihren Angeboten zu unterstützen.

Dass die Familienpartner in Brackenheim zu einer festen Institution geworden sind, zeigen nicht nur die Fakten und Zahlen des vorliegenden Berichts. In der Tat trägt seit 01.10.2010 nach wie vor fast „ein ganzes Dorf“ zum dauerhaften Gelingen dieses seinerzeit als Projekt gestarteten Angebots von frühen Familienhilfen bei. Es sind engagierte und lebenserfahrene Ehrenamtliche, denen junge Familien und ihre Themen am Herzen liegen. Es sind die hauptamtlichen Fachkräfte, die mit ihrer beruflichen Kompetenz die notwendige Fachlichkeit der Angebote, die Organisation und die gelingende Zusammenarbeit aller aktiven Familienpartner gewährleisten. Aber es war und ist auch das Zusammenwirken von drei unterschiedlichen Trägern, die als wichtige Institutionen des Gemeinwesens („Dorf“) bisher für die notwendigen finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen sorgten. Den Familienpartnern den notwendigen Rückhalt zu geben, ist dem Kiwanis-Förderverein Brackenheim-Zabergäu e.V., der Stadt Brackenheim und der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH über viele Jahre gelungen.

Dieser Bericht gibt zunächst einen Überblick über die Zielsetzungen und die konzeptionellen Bausteine der Familienpartner. Entlang des durch die Bausteine vorgegebenen Gliederungsrasters versucht er anhand komprimierter Fakten und Zahlen die Entwicklung der Familienpartner in den Jahren 2018 bis 2019 nachzuzeichnen. Der bisherige Verlauf des außerordentlichen Jahres 2020 und der aktuell erreichte Stand werden im letzten Teil beschrieben.

Ergänzend zu diesem eher nüchternen Rechenschaftsbericht erscheint ein Jubiläumsheft, das anhand zahlreicher Fotos aus 10 Jahren Einblicke in die spannende Entwicklung der Familienpartner gewährt. Mit beiden Beiträgen wünschen wir Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Brackenheim, den 12.10.2020

Martin Sinz
im Namen des Begleitkreises

Die Ziele der Familienpartner

Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Familienpartner setzen sich mit ihren Angeboten für folgende Ziele ein:

- Alle Brackensteiner Kinder sollen von der Geburt an positive Entwicklungsbedingungen für ihr Aufwachsen zur Verfügung haben.
- Die Familienpartner ermöglichen jungen Familien, Kontakte untereinander zu knüpfen und ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.
- Als Anbieter von sog. „Frühen Hilfen“ möchten die Familienpartner dazu beitragen, junge Eltern in ihrer Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenz zu stärken, um ihrem Kind ein förderliches und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.
- Im Bedarfsfall erschließen die Familienpartner hilfeschuchenden Familien unbürokratische und schnelle Zugänge zu bestehenden Hilfen und Fördermöglichkeiten.
- Die Familienpartner fördern die Integration von jungen Familien mit Migrations- und Fluchthintergrund.
- Die Familienpartner unterstützen die Förderung eines familienfreundlichen Klimas und die Verbesserung der Lebensqualität von Familien.
- Die Familienpartner möchten mit ihren Angeboten zur Förderung des Standorts Brackenheim als attraktiver Wohn- und Lebensort für junge Familien beitragen.

Die Bausteine der Familienpartner

Familienbesuche

Wichtig ist den Familienpartnern die Begleitung der jungen Familien von Anfang an. Die Familienbesuche aus Anlass der Geburt eines Kindes bilden die Basis ihrer Arbeit und sind ein wichtiger „Türöffner“.

- Nach vorherigem Hinweis im Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters nimmt zu jeder Familie mit einem Neugeborenen eine Familienpartnerin Kontakt auf.
- Die Adressen der betreffenden Familien werden der hauptamtlichen Koordinatorin von der Stadtverwaltung nach der Geburt übermittelt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet eine zwischen der Stadt Brackenheim und der DJHN abgeschlossene Auftragsverarbeitungsvereinbarung gem. der geltenden Datenschutz-Grundverordnung.
- Die Koordinatorin plant die Einsätze der Besucherinnen. Familien, die den Besuch nicht wünschen, werden nicht aufgesucht.
- Die Familienpartnerin überreicht das Babybegrüßungspaket. Dieses enthält unter anderem kleine Geschenke, Informationen und Angebote zu den Themen Entwicklung, Erziehung, Gesundheit etc.
- Sie informiert über Unterstützungs-, Beratungs- und Kontaktangebote in Brackenheim und Umgebung.
- Sie hält bei Bedarf den Kontakt und steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.
- Sie versorgt die Familie auf Wunsch mit weiteren Informationen.

- Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen werden auf der Grundlage des Aktionsprogramms Familienbesucher der Baden-Württemberg-Stiftung von der hauptamtlichen Koordinatorin geschult.

Offene Treffpunkte

- Mit diesen Angeboten soll jungen Familien und werdenden Eltern aus allen Bevölkerungskreisen die Möglichkeit zu leicht zugänglichen Orten der Begegnung und Elternbildung gegeben werden.
- Die Offenen Treffpunkte ermöglichen und regen Begegnung, Beteiligung und Mitgestaltung an und gehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden flexibel und partizipativ ein.
- Das Angebot der Offenen Treffpunkte wird von der hauptamtlichen Koordinatorin und unter Mitwirkung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden verantwortet.
- Neben der Möglichkeit, in den Offenen Treffpunkten andere Familien und Eltern kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen stehen ihnen die hauptamtliche Fachkraft und mitwirkende, geschulte Ehrenamtliche als sensible Gesprächspartnerinnen zur Verfügung.
- Die von den Familienpartnern angebotenen Offenen Treffpunkte sind vom Landesprogramm STÄRKE als förderfähige Maßnahmen anerkannt.¹

Elternbildungsangebote

- Die Offenen Treffpunkte werden durch gezielte Elternbildungsangebote ergänzt und bilden einen weiteren wesentlichen Baustein im Konzept der Familienpartner.
- Sie werden von der hauptamtlichen Fachkraft in Kursform angeboten und beruhen auf anerkannten Methoden wie z.B. FABEL (Familienzentriertes Baby-Eltern-Konzept) oder PEKiP (Prager Eltern-Kind-Programm).
- Sie sind darauf ausgerichtet Eltern gezielt Information zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung und der Frühförderung zur Verfügung zu stellen und ihnen den Erfahrungsaustausch untereinander zu ermöglichen.

Persönliche Beratungsgespräche und Vermittlung von Hilfen

- Für Eltern mit Fragestellungen, welche nicht in den Kursangeboten oder Treffpunkten beantwortet werden bzw. nicht angesprochen werden können, bietet die hauptamtliche Fachkraft nach Vereinbarung persönliche Beratungsgespräche im geschützten Rahmen an.
- Bei weitergehendem Hilfe- und Unterstützungsbedarf werden Kontakte zu anderen Einrichtungen und Beratungsstellen in Brackenheim und Umgebung vermittelt.
- Neben diesem Beratungsangebot finden in den Räumen der Familienpartner regelmäßig Hebammensprechstunden statt. Diese werden von einer freiberuflichen Hebamme durchgeführt und individuell über die Krankenversicherung abgerechnet.

¹ Vgl. Verwaltungsvorschrift STÄRKE 2019



Entwicklung 2018-2019

ANGEBOTE

Familienbesuche:

anlässlich der Geburt eines Kindes:

- 2018: 140 Familienbesuche
- 2019: 147 Familienbesuche
- 95% aller Familien mit Neugeborenen konnten erreicht werden.
- seit 2010: 1268 Besuche
- Besuche durch 7 ehrenamtliche und die hauptamtliche Familienpartnerinnen
- Vorbereitung und Schulung der Ehrenamtlichen für die Besuche durch Cordula Bleise gemäß dem Programm „Familienbesucher Baden-Württemberg“
- 2019: Abschluss der sog. „Auftragsverarbeitungsvereinbarung“ gemäß Datenschutzverordnung zwischen der Stadt Brackenheim und der DJHN für die Übermittlung der Adressen von Neugeborenen-Familien an die Familienpartner

Offene Treffpunkte:

- Elterncafé
 - Jeden Mittwoch 9:30 bis 11.30 Uhr
 - Für alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
 - Austausch, Begegnung, Kontakte, Beratung
 - Pro Treffen ca. 10-15 Besucher/innen mit 10-15 Kindern
 - davon i.d.R. 4 – 6 geflüchtete Mütter mit Kindern
 - Durchführung:
 - Ehrenamtliche: Dagmar Kurz, Pia Sick, Anne Grewe
 - hauptamtliche Mitarbeiterin/Koordinatorin: Cordula Bleise,
 - Minijob-Kraft: Silvia Schmid
- Milchcafé
 - 2018: Januar bis April
 - freitags, von 10:00 bis 11:30 Uhr
 - niedrigschwelliges Interimsangebot bis zum Beginn des nächsten FABEL-Kurses (siehe weiter unten Elternbildungsangebote)
 - Austausch, Begegnung, Kontakte, Beratung
 - Durchführung: Cordula Bleise
- Offener Spielkreis
 - 14-tägig, donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
 - für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten

- Anregungen für den förderlichen Umgang mit dem Kleinkind
- Singen, Spielen, Basteln, jahreszeitliche Anregungen und kreative Impulse
- ca. 6-10 Teilnehmerinnen mit Kindern
- Durchführung: Margarete Münch, ehrenamtliche Mitarbeiterin

- Offener Zwillingspielkreis
 - bis 2018
 - 14-tägig, donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
 - Durchführung: Eltern und Ehrenamtliche Nina Sander

- Bewegung und Begegnung:
 - ab Mai 2018
 - montags von 15:00 bis 16:15 Uhr
 - Interkulturelles Gruppenangebot für Mütter aus unterschiedlichen Kulturen mit Kindern im 1. Lebensjahr
 - Gymnastik, Entspannung, Austausch und Beratung zu aktuellen Themen wie Ernährung, Entwicklung der Kinder im 1. Lebensjahr, Sing- und Spielanregungen
 - Durchführung: Cordula Bleise

- Stricken
 - für das Babybegrüßungspaket
 - an jedem 1. Dienstag im Monat
 - 2018 und 2019: je 10 Treffen
 - Initiative und Durchführung von 8 Seniorinnen:
 - Doris Brandstetter, Renate Christ, Viktoria Krusche, Ingrid Gittinger, Hermine Ptock, Lydia Böker, Renate Jaißle-Schmidt, Lore Gerny
 - Begleitung und Unterstützung: Cordula Bleise

- Länder -Menschen- Kulturen
 - Einzelveranstaltungen verteilt über das Jahr 2018
 - für geflüchtete Familien und Einheimische
 - gemeinsames Essen mit Berichten zu den jeweiligen Ländern und kulturellen Gepflogenheiten
 - Kreativ-und Spielenachmittage für geflüchtete Mütter mit ihren Kindern

- Zusätzliche Angebote und Veranstaltungen (2018 und 2019)
 - Sommerfest mit den Familien am jeweils vorletzten Samstag im Juli:
 - Ort: Otto-Wendel-Saal und Wiese am Bürgerzentrum
 - Teilnahme am Adventsmarkt: Infostand

Elternbildungsangebote:

- FABEL[®]-Kurse
 - zertifiziert durch die Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Familienbildung und Frauengesundheit e.V. (GfG)

- systematische Begleitung von Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr durch aufeinander aufbauende Kurse
- Förderung der Kontakte und des Austausches zwischen den Eltern
- Beratung und Informationen „auf Augenhöhe“ durch die Kursleitung
- Stärkung der Eltern im Umgang mit ihrem Kind
- Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse ihres Kindes, z.B. Wahrnehmung von Feinzeichen
- Im gemeinsamen Fokus steht v.a. die geistige, seelische und motorische Entwicklung der Babys
- Vermittlung von entwicklungsfördernden Anregungen wie z.B. durch Singen, Schaukel- und Streichelspiele zur Unterstützung des positiven Körpergefühls des Babys
- Förderung von Kontakten der Eltern untereinander, Bildung von Eltern-Netzwerken.
- Entlastung, Stressreduktion und Lebensfreude
- 2018 und 2019:
 - 2 Kurse montagvormittags je 1 Stunde, während 34 Wochen
 - 2 Kurse: dienstagsvormittags je 1 Stunde, während 34 Wochen
- Pro Kurs 8 Elternteile plus Kinder (ab der 8. Lebenswoche bis zum 1. Geburtstag)
- Durchführung: Cordula Bleise, GfG Familienbegleiterin/ Fabelkursleiterin®

- Einzelveranstaltungen /Vorträge:
 - Erste Hilfe am Kind (2018)
 - „BeKi“: Bewusste Kinderernährung im Kindesalter (2018 und 2019),
 - in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt HN
 - Traumatisierung von Geflüchteten,
 - in Zusammenarbeit mit der Mitternachtsmission des Diakonischen Werks HN

Beratung

- Persönliche Einzel-Beratung durch Cordula Bleise
 - 2018 und 2019: ca. 4 Gespräche pro Woche
 - Bei Bedarf: Vermittlung in/an andere/weitergehende Hilfeangebote und Fachstellen
- Hebammensprechstunde
 - 1 x /Monat
 - 2018 und 2019: je 10 Termine
 - Jeweils ca. 8 Mütter mit ihren Kindern
 - Durchführung: Frau Katharina Tränkle, Hebamme

Gesamtbesucherzahl bei den Familienpartnern (2018 und 2019)

- ca. 65 Besucher/innen mit ihren Kindern pro Öffnungswoche (außer Schulferien)

MITARBEITENDE:

Ehrenamtliche:

- 2019: Margarethe Münch, Steffi Döbler, Anne Grewe, Dagmar Kurz, Dorle Krusche, Dr. Beate Langosch-Sinz, Marion Müller, Alejandra Massardo, Christiane Pielenz, Pia Sick.
- Bis einschließlich 2018: Sandra Feiler, Vinothini Karalasingam, Nina Sander, Silvia Schmid (danach im Minijob)
 - Aufgaben:
 - Durchführung der Babybegrüßungsbesuche (7),
 - Mitarbeit und Durchführung bei bzw.- von Offenen Treffpunkten (4),
 - Mitarbeit im Begleitkreis (5)
 - Teilnahme an Fachtagen, Weihnachtsfeier, Jahresausflug.
- *Strickerinnen*: Lydia Boken, Doris Brandstetter, Lore Gerny, Dorle Krusche, Renate Schmidt, Marion Müller, Hermine Ptock, Ingrid Gittinger

Hauptamtliche:

- Cordula Bleise
 - hauptamtliche Koordinatorin
 - 50%-Anstellung befristet bis 31.05.2021
 - Finanzierung durch die den Kiwanis-Förderverein Brackenheim-Zabergäu e.V. und die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH (DJHN), Eppingen-Kleingartach
 - Aufgaben:
 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Schulung der Ehrenamtlichen bei der Umsetzung ihrer Aufgaben, Austauschabend 6-wöchentlich mit Weiterbildungsthemen wie z.B. Bindungsentwicklung, Risiko-und Schutzfaktoren, Kommunikation mit Eltern, Datenschutz, Selbstfürsorge etc. Jahresausflug, Weihnachtsfeier
 - Koordinierung und Organisation der Familienbesuche
 - Durchführung von persönlichen Beratungsgesprächen für Eltern ggf. Vermittlung an andere Einrichtungen und Beratungsstellen bei weitergehendem Hilfebedarf
 - Durchführung von Elternbildungsangeboten, v.a. FABEL®-Kurs
 - Durchführung Offener Treffpunkte, u.a. Elterncafé
 - Durchführung einzelner, außerordentlicher Veranstaltungen, z.B. Sommerfest der Familien
 - Begleitung der „Strickerinnen“
 - Zusammenarbeit mit wichtigen Netzwerkpartnern
 - Zusammenarbeit mit den Projektträgern KIWANIS-Förderverein Stadtverwaltung, DJHN
 - Mitwirkung im Begleitkreis
 - Fortschreibung der Konzeption in Abstimmung mit dem Begleitkreis und den Projektträgern
 - Teilnahme an Weiterbildungen und Fachtagen

- Silvia Schmid
 - Kaufmännische Fachkraft auf Minijob-Basis: 5 Std./ Woche ab November 2018, befristet bis 31.05.2021
 - Finanzierung durch die Stadt Brackenheim, Anstellung bei der DJHN₇
 - Aufgaben:
 - organisatorische und verwaltungsbezogene Aufgaben
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Gestaltung von Informations- und Werbematerial
 - Layout von Jahresberichten, Konzeption und Präsentationen
 - Präsenz/Vertretung der Familienpartner bei öffentlichkeits- und spendenrelevanten Veranstaltungen, etc.
 - Übernahme von Vertretungs- und Unterstützungsaufgaben für Frau Bleise z.B. Koordinierung der Hausbesuche, Vorbereitung der Begrüßungspakte, Anwesenheit bei Fachveranstaltungen im Falle von Termindoppelungen etc.
 - ehrenamtliche Mitarbeit im Elterncafé
- Martin Sinz
 - Dienst- und Fachaufsicht, DJHN gGmbH
 - ehrenamtliche Mitarbeit im Begleitkreis

Begleitkreis:

- Pia Sick (seit November 2018 Vertretung der Ehrenamtlichen), Margarete Münch, Beate Neumann, Dr. Ute Kademann, Dr. Beate Langosch-Sinz, Cordula Bleise, Silvia Schmid, Martin Sinz
- Sitzungen im 8-wöchigen Rhythmus
- Themen/Aufgaben:
 - Überprüfung und Ausrichtung des Konzepts und der Angebote
 - Beratung der Hauptamtlichen
 - Trägerfragen
 - Langfristige Sicherung des Projekts
 - Einbettung der Familienpartner in die örtliche Sozialraumstruktur

Gesamt:

- 20 Ehrenamtliche (31.12.2019)
- 1 hauptamtliche Fachkraft 50%
- 1 Minijobstelle 450.- Euro (ca. 5 Std.pro Woche)
- 1 hauptamtliche Dienst- und Fachaufsicht

VERNETZUNG, PRÄSENZ UND MITWIRKUNG AUF FACHLICHER EBENE

- Netzwerkpartner
 - Stadt Brackenheim
 - Landratsamt Heilbronn
 - KOFFER (Koordinationsstelle Frühe Familienhilfen)
 - Babybegrüßungsdienst

- Jugendamt/Allgemeiner Sozialer Dienst
- Fachstelle „Bewusste Kinderernährung“
- Diakonische Bezirksstelle Brackenheim
- Mitternachtsmission des Diakonischen Werks Heilbronn
- Fachärzte
- Offene Hilfen
- Fachveranstaltungen
 - Fachtag Frühe Familienhilfen: KOFFER (Kooperationsstelle Frühe Familienhilfen/Landkreis Heilbronn)
 - Mehrere Austauschtreffen zu Willkommensbesuchen im Landkreis Heilbronn
 - Fachtag „Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen“ (Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), München)
 - Fachveranstaltung zum Thema „Interkulturelles, Gepflogenheiten und Bräuche aus dem türkischen und arabischen Kulturkreis, rund um Geburt /junge Familie“ : Landratsamt Heilbronn
- Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „GfG info“, 2/2018,
 - Artikel „Evaluation des Fabel®-Kurses“ der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung und Frauengesundheit e.V.: Bericht über die Ergebnisse der Interviewstudie /Masterarbeit von Katharina Jenö, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Lehrstuhl „Frühkindliche Bildung und Erziehung“, Prof. Dr. Renate Elli Horak

FINANZIERUNG UND TRÄGERSCHAFT

- Kiwanis-Förderverein Brackenheim-Zabergäu e.V.:
 - 19.000.- Euro / Jahr
- Stadt Brackenheim:
 - Einrichtung und kostenlose Überlassung der Räume im 1. OG im „Treffpunkt Bildung und Familie“ in der Bürgerturmstr. 6, inkl. Unterhalt und Pflege
 - einzelne Sachkosten im Rahmen des Agenda-Etats: ca. 1000.- Euro / Jahr, (z.B. für Schulungen und Anerkennung der Ehrenamtlichen)
 - Finanzierung einer Minijobstelle, 9409.- Euro/Jahr inkl. Sachkosten für eine kaufmännische Fachkraft seit 01.11.2018, befristet bis 31.05.2021
 - Zusammenarbeit insbesondere bezüglich der
 - Übermittlung Adressen der Familien mit Neugeborenen
 - Mitwirkung bei der Unterstützung von geflüchteten Familien mit Kindern von null bis drei Jahren
 - Mitwirkung beim Runden Tisch
- Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH, Eppingen Kleingartach
 - ca. 19.000.- Euro / Jahr abzüglich Bezuschussung durch das Landesprogramm STÄRKE i.H.v. ca 8.500.- /Jahr
 - Dienst- und Fachaufsicht, Anstellungsträgerschaft, Verwaltungsaufgaben



Entwicklung 2020

Im bisherigen Verlauf des Jahres 2020 waren die Familienpartner von zwei einschneidenden Veränderungen betroffen.

Bereits Ende des letzten Jahres hatte Cordula Bleise angekündigt, ihre langjährige Tätigkeit bei den Familienpartnern zum 30.06.2020 nach mehr als 10 Jahren zu beenden. Sowohl die Ehrenamtlichen und Familien als auch die Kooperationspartner und Träger haben diese Entscheidung mit sehr, sehr großem Bedauern aufgenommen. Unter anderem mit ihrem sensiblen Blick für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern war es Frau Bleise gelungen, die Angebote der Familienpartner systematisch aufzubauen und zu profilieren. Ebenso gelang es ihr mit ihrer Zugewandtheit und Integrationskraft, zahlreiche Ehrenamtliche für die Anliegen der Familienpartner zu gewinnen und somit ihr Bestehen dauerhaft zu sichern.

Mit Frau Susanne Xander konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden, die aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Erfahrungen als Sozialarbeiterin im Mutter-Kind – Bereich der DJHN gute Voraussetzungen für die Tätigkeit als Koordinatorin der Familienpartner mitbringt.

Am 30.06.2020 fand in Anwesenheit von Ehrenamtlichen, Trägervertretern und Herrn Bürgermeister Csaszar im „Treffpunkt Bildung und Familie“ in der Bürgerturmstraße eine „Schlüsselübergabe“ statt, bei der Frau Xander ein „wohl bestelltes Feld“ von Frau Bleise übernehmen konnte, das jedoch – wie viele andere gesellschaftliche Bereiche auch – in den vorausgegangenen Wochen und Monaten mit starken Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie betroffen war.

So mussten ab 16.03.2020 sämtliche Angebote in den Räumlichkeiten der Familienpartner bis auf die Familienbesuche ausgesetzt werden. Ab 01.07.2020 konnten Frau Xander und Frau Schmid im Rahmen der inzwischen eingetretenen Lockerungen die Treffpunkte, die Elternbildungs- und Beratungsangebote Schritt für Schritt wieder eröffnen. Damit verbunden war ein erheblicher Mehraufwand für organisatorische Erfordernisse und die notwendige Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Vorschriften. Trotz dieser Erschwernisse konnten die Angebote der Familienpartner unter Begrenzung der Teilnehmer-Zahlen inzwischen in allen Bereichen wieder aufgenommen werden. Mit Frau Xanders Tätigkeit werden sich einige inhaltliche Veränderungen in der Angebotspalette - nicht jedoch in der Grundstruktur des Konzepts - ergeben. So z.B. werden die FABEL-Kurse durch PEKiP-Kurse und Babymassage ersetzt werden. Darüber hinaus ist wegen begrenzter Teilnehmerzahlen und großer Nachfrage eine Erweiterung der Offenen Treffpunkte geplant.

Hier nun die Angebote 2020 in Zahlen und Fakten:

ANGEBOTE

Familienbesuche

- Bis 13.03.2020 durch Ehrenamtliche
- Von 16.03. bis 30.06.2020 Durchführung ausschließlich von Cordula Bleise und Silvia Schmid. Einschränkung der Besuche auf ein kurzes Gespräch an der Haustüre unter Einhaltung des notwendigen Abstands und Übergabe bzw. Abstellen des Babybegrüßungspakets
- Weiterführung der Besuch durch die Ehrenamtlichen ab 01.07.2020 unter den genannten Einschränkungen
- Stand 30.09.2020: 106 erreichte Familien von 107 gemeldeten Geburten in 2020
- 1374 Besuche seit 01.10.2010
 - mehr als 95% aller Familien mit einem Neugeborenen wurden erreicht.

Offene Treffpunkte:

- Elterncafé
 - jeden Mittwoch 9:30 bis 11.30 Uhr
 - 7 Termine bis 13.03.2020
 - 15 Termine von 01.07. bis 31.12.2020
 - Besucherzahl aufgrund Covid-19 Bedingungen reduziert auf 7 Elternteile mit Kind
 - Vorherige Anmeldung ist erforderlich
 - Durchführung: Susanne Xander und Silvia Schmid und 1-Ehrenamtliche im Wechsel
- Offener Spielkreis I
 - seit Covid-19 Neustart wöchentlich donnerstags
 - Durchführung: Margarete Münch, ehrenamtliche Mitarbeiterin
 - Inhalte: siehe Bericht 2018-2019
- Offener Spielkreis II
 - Geplant ab Januar 2021
 - Durchführung: Susanne Xander

Ab Januar 2021 sollen die beiden Spielkreise im 14-tägigen Wechsel getrennt nach Altersgruppen 10 Monate – 1,5 Jahre und 1,5 bis 3 Jahre angeboten werden.

- Bewegung und Begegnung:
 - montags von 15:00 bis 16:15 Uhr (außer Schulferien) bis 13.03.2020
 - Durchführung: Cordula Bleise
- Stricken
 - für das Babybegrüßungspaket
 - an jedem 1. Dienstag im Monat
 - zeitweise Begleitung / Ansprechpartnerin: bis 13.03. durch Cordula Bleise, ab 01.07.2020 durch Susanne Xander

Elternbildungsangebote:

- FABEL®-Kurse
 - Wie 2018 und 2019
 - montags und dienstags je 2 Kurse

- Durchführung bis 13.03.2020 durch Cordula Bleise
- Baby-Massage
 - Seit 01.07.2020
 - Fortlaufendes Angebot zu je 5 Terminen
 - mittwochnachmittags
 - Für jeweils 5 Mütter mit ihren Kindern
 - Durchführung: Susanne Xander
- Pekip-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)
 - Für 7 Mütter und Kinder
 - Einstiegsalter des Kindes: 2-3 Monate
 - Dauer: 25 Termine im 1. Lebensjahr.
 - Kurs 1: seit September 2020
 - Kurs 2: ab November 2020
 - Kurs 3: ab Januar 2021
 - Durchführung: Susanne Xander

Beratung

- Persönliche Einzel-Beratung durch Cordula Bleise
 - Bis 31.03.2020
 - ca. 2 Beratungsgespräche pro Woche
 - bei Bedarf: Vermittlung in/an andere/weitergehende Hilfeangebote und Fachstellen
- Entwicklungspsychologische Einzelberatung
 - Geplanter Beginn: Januar 2021
 - nach Terminvereinbarung
 - Durchführung: Susanne Xander
- Hebammensprechstunde
 - Seit 01.01.2020
 - Termine nach Vereinbarung, mittwochvormittags, parallel zum Elterncafé
 - Durchführung: Lisa Sigloch, freiberuflich tätige Hebamme aus Brackenheim
 - Abrechnung über Krankenversicherung

Für alle in den Räumlichkeiten der Familienpartner durchgeführten Angebote gilt ein Hygiene-Konzept, das sich an den Rahmenbedingungen der Corona-Verordnung Baden-Württemberg orientiert.

GEPLANTES JUBILÄUMSPROGRAMM

- Presseartikel in der Heilbronner Stimme und im Amtlichen Mitteilungsblatt
- Erstellung einer Jubiläumsbroschüre „2010 – 2020: Einblicke in die Arbeit der Familienpartner“
- 5-teilige Vortragsreihe von November 2020 bis März 2021 mit externen Referentinnen und folgenden Themen:
 - "Familie werden – wie ein Kleinkind die Welt der Eltern verändert"
 - „Gesunder Babyschlaf“
 - „Trotz, Wut und kindliche Aggression“

- „Liebevoll erziehen mit Regeln & Grenzen“
- „Das richtige Spiel(-zeug) zum passenden Alter“

Die Vorträge werden auf Video aufgezeichnet und sind auf dem YouTube-Kanal der Familienpartner in einem bestimmten Zeitfenster abrufbar.

MITARBEITENDE:

Ehrenamtliche:

- Wie 2018 und 2019
- Doris Brandstetter und Ingrid Gittinger vom Strickkreis konnten für die Begleitung des Elterncafés gewonnen werden.

Hauptamtliche:

- Cordula Bleise, bis 30.06.2020
- Susanne Xander, ab 01.07.2020
 - Dipl.-Sozialarbeiterin mit langjährigen beruflichen Erfahrungen im Mutter-Kind-Bereich der DJHN gGmbH
 - Aufgaben als Koordinatorin: wie 2018 und 2019
 - Anstellungsumfang: 50%, befristet bis 31.05.2021
- Silvia Schmid
 - Kaufmännische Fachkraft im Rahmen der Minijobstelle-befristet bis 31.05.2021
 - Schwerpunkte während der Übergangszeit C. Bleise > S. Xander:
 - Ansprechpartnerin und Kontaktperson der Familienpartner für alle Angelegenheiten
 - Anpassung der Angebote auf die COVID-19-Situation
 - Aufrechterhaltung der Familienbesuche
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - ehrenamtliche Mitarbeit im Elterncafé
- Martin Sinz
 - Dienst- und Fachaufsicht, DJHN gGmbH
 - ehrenamtliche Mitarbeit im Begleitkreis

Begleitkreis:

- Zusammensetzung und Sitzungsrythmus: unverändert
- Themen/Aufgaben:
 - Wie 2018 und 2019
 - Neubesetzung der Stelle der Koordinatorin durch Frau Xander
 - Sicherung des Fortbestands der Familienpartner über den 31.05.2021 hinaus

Gesamt:

- 20 Ehrenamtliche (30.09.2020)
- 1 hauptamtliche Fachkraft 50%,
- 1 Minijobstelle 450.- Euro (ca. 5 Std.pro Woche),
- 1 hauptamtliche Dienst- und Fachaufsicht

FINANZIERUNG UND TRÄGERSCHAFT

- Kiwanis-Förderverein Brackenheim-Zabergäu e.V.
 - Beitrag wie 2018 und 2018
- Stadt Brackenheim
 - Beitrag wie 2018 und 2019
- DJHN
 - Beitrag wie 2018 und 2019 abzüglich STÄRKE-Mittel
 - Rückgang der STÄRKE-Zuschüsse von ca. 8500.- auf 3470.- Euro. Gründe:
 - Nicht stattgefundene Offene Treffpunkte wegen Covid-19 bedingter Schließung
 - Vom Landesprogramm STÄRKE wird bei den Elternbildungsangeboten (Kurse) nur noch die Teilnahme von Familien in besonderen Lebenslagen (z.B. Einelternfamilien, Mehrlingsfamilien, Familien in Armut, etc) bezuschusst.
 - Für die in Kursform stattfindenden Elternbildungsangebote wird ab 01.01.2021 eine Teilnahmegebühr erhoben.
 - Bei den Offenen Treffpunkten können die Personalkosten für die hauptamtliche Fachkraft gemäß Verwaltungsvorschrift STÄRKE 2019 abgerechnet werden.

AUSBLICK / ZU KLÄRENDE FRAGEN

Auch im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 erfreuten sich die Angebote der Familienpartner einer kontinuierlichen und hohen Inanspruchnahme durch junge Brackheimer Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. So zeigt diese Entwicklung einmal mehr, dass junge Familien einen deutlichen Bedarf an niedrigschwelligen Anlauf-, Kontakt-, Austausch- und Integrationsmöglichkeiten, aber auch an Begleitung, qualifizierter Information- und Beratung haben.

Mit ihren Angeboten decken die Familienpartner inzwischen ein Spektrum an Aufgaben ab, wie sie anderorts von Familienzentren übernommen werden, mit dem Unterschied, dass die Mitwirkung von Ehrenamtlichen von Anfang ein prägendes Merkmal der Familienpartner war und ist. Ihr Engagement, ihre Lebenserfahrung und ihre Glaubwürdigkeit sind es, die der Arbeit der Familienpartner einen unverkennbaren Charakter verleihen. Gleichzeitig – und das haben die Erfahrungen aus den letzten 10 Jahren gezeigt – benötigt ein Angebot, wie es die Familienpartner für junge Familien sind – die Koordination und Leitung durch (eine) fachlich versierte Hauptamtliche sowie eine solide Finanzierungsgrundlage.

Vor dem Hintergrund, dass die Kooperationszusagen- bzw. Vereinbarungen der drei Träger bis zum 31.05.2021 befristet sind, wird es die zentrale Aufgabe der Beteiligten sein, sich in den kommenden Wochen und Monaten über die Sicherung und den Fortbestand dieses bei jungen Familien hoch akzeptierten Konzepts zu verständigen.

DANK

Zum Schluss ist den zahlreichen mitwirkenden und mitdenkenden Menschen, die sich als Ehrenamtliche oder Hauptamtliche in der direkten Arbeit für die Familien oder in den Trägerorganisationen für die Familienpartner engagiert haben, sowie allen Spendern und Förderern ein großer Dank für ihr Engagement auszusprechen.

In ganz besonderer Weise gilt der Dank am Ende dieses Berichts jedoch Cordula Bleise. Als hauptamtliche Koordinatorin hat sie mit ihrem außerordentlichen Engagement, ihrer ausgeprägten Fachlichkeit und ihrer Ausstrahlung die Entwicklung der Familienpartner von Anfang an nachhaltig geprägt. Cordula Bleise hat maßgeblich daran mitgewirkt, die Familienpartner als wichtigen Beitrag zu einem kinderfreundlichen Gemeinwesen in Brackenheim zu verankern.

Träger:



Spendenkonten:

KIWANIS-Förderverein Brackenheim-Zabergäu e.V.
IBAN: DE06 6005 0101 7466 5001 61
Stichwort: Familienpartner

Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH
IBAN: DE98 6012 0500 0004 7013 00
BIC: Stichwort: Familienpartner

Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Die Familienpartner werden unterstützt

durch das Landesprogramm STÄRKE und das Landratsamt Heilbronn, KOFFER-Stelle



Die Schulung der Familienpartnerinnen orientiert sich am

Aktionsprogramm Familienbesucher



www.familienbesucher.de